

Bitte kommen Sie nicht mit nüchternem Magen zu dem Termin des Eingriffs!

Verhaltensempfehlungen nach Weisheitszahnentfernungen

Nach Weisheitszahnentfernungen sind leichte bis stärkere Schmerzen, Schwellungen und Blutergüsse abhängig vom Umfang des Eingriffes, typische Folgeerscheinungen. Die folgenden Empfehlungen tragen dazu bei, einen angenehmen und unkomplizierten Heilungsverlauf zu begünstigen.

Die ersten Tage

Nach einer halben Stunde dürfen Sie die Tupfer aus dem Mund entfernen. Bei eventuellen Nachblutungen beißen Sie auf neue Tupfer oder ein geknotetes *Stofftaschentuch*, bis die Blutung steht.

Vermeiden Sie Anstrengungen und Aktivitäten, die den Blutdruck erhöhen (z.B. Sport, Stress). Vermeiden Sie außerdem den Genuss von *Kaffee, Alkohol* und *schwarzem Tee*.

Kühlen Sie das Operationsgebiet von außen mit Gelkissen 1-2 Tage mit kleinen Pausen.

Vermeiden Sie Druck und Wärme, indem Sie nicht auf der operierten Seite liegen.

Nicht Rauchen! Die direkte Einwirkung von Tabakrauch verschlechtert die Wundheilung. Es können starke Nachblutungen und Schmerzen resultieren.

Nehmen Sie *nur* die von uns verschriebenen Schmerzmittel in den ersten 2 Tagen regelmäßig und danach bei Bedarf. Sollten die Schmerzen mit den verordneten Mitteln nicht beherrschbar sein, wenden Sie sich bitte an uns.

Nehmen Sie die verordneten Medikamente (z.B. Antibiotika oder Spüllösungen) genau wie besprochen.

Beim Essen und bei der Zahnpflege vermeiden Sie starke Belastungen an der Wunde. Alle umliegenden Bereiche im Mund müssen jedoch sorgfältig gepflegt werden, um einer Wundinfektion vorzubeugen.

Bei Fragen sind wir für Sie da: [05453/93380](tel:0545393380)

Nach der Nahtentfernung

Vermeiden Sie für weitere 4 Wochen das Kauen von sehr harten Speisen (z.B. Nüsse, Lakritz), da der Kiefer noch geschwächt ist

Setzen Sie sich bei Schmerzen oder anderen Auffälligkeiten bitte umgehend mit uns in Verbindung.

Wir wünschen Ihnen einen guten Heilungsverlauf!

Ihr Zahnmedizinisches Zentrum Recke